



## Spatenstich für 10-Millionen-Euro-Projekt

Das Unternehmen PVS (Privatärztliche Verrechnungsstelle) Limburg-Lahn GmbH kümmert sich um die Abrechnung privater Dienstleistungen von 2300 Ärzten über den Kreis Limburg-Weilburg hinaus bis ins Rhein-Main-Gebiet. Durch den kontinuierlichen Wachstum des Unternehmens braucht PVS ein neues Bürogebäude, das in Nachbarschaft zum bisher genutzten ebenfalls „Auf der Heide“ im Gewerbegebiet Dietkirchen nach den Plänen des Bad Camberger Architekturbüros Willi Hamm + Partner

entstehen wird. Gestern wurde für das Zehn-Millionen-Euro-Projekt der symbolische erste Spatenstich vollzogen mit (von links) Erstem Stadtrat Michael Stanke (CDU), Oliver Hamm, Thomas Lückert (Generalunternehmer Köster), Oliver Senzig, Dr. Jörg Schellenberger und Ansgar Schmitz (alle Geschäftsführung PVS).

Wie Geschäftsführer Schellenberger erläuterte, wird das neue Bürogebäude mit einer Gesamtfläche von 3600 Quadratmetern Platz für maximal bis zu 130

Mitarbeiter bieten. Im ersten Schritt werden Büros für 100 Beschäftigte geschaffen, was gleichzeitig mit einer Entstehung 25 neuer Arbeitsplätze verbunden ist. Ostern 2023 soll das Gebäude fertiggestellt sein.

Architekt Oliver Hamm sagte, dass auf vier Geschossebenen 15 000 Kubikmeter umbauter Raum vorgesehen seien. „Unsere Aufgabe bei diesem Projekt war es, ein repräsentatives und gleichzeitig funktionales Gebäude unter Einhaltung des gesetzlichen Kostenbudgets zu

entwickeln“, sagte Hamm. Konzipiert worden sei ein zweiflügeliger Baukörper.

Das neue Gebäude sei in Sachen Lüftung, Sonnenschutz und Beleuchtung voll automatisiert und energiesparend nach den Anforderungen des KFW40-Standards konzipiert. Der Architekt berichtete: „Im Dezember 2020 konnte nach neunmonatiger Planungsphase der Bauantrag bei der Stadt Limburg eingereicht werden.“ Die Baugenehmigung sei dann im vergangenen Juli erteilt worden.

rok/FOTO: ROBIN KLÖPPEL